
Subject: Minox anfangen? (23J, NW1.5-2)
Posted by [Haarausforderung](#) on Fri, 26 Apr 2013 13:58:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi an alle,

ist mein erster Beitrag nachdem ich einige Wochen mal im Forum mitgelesen habe.

Vorweg: ich möchte nicht, dass das ein Minox-Negativthread wird, davon gibt es ja genug. Ich gehe mit nicht zu viel Erwartungen an die Sache und möchte mir auch nicht den Kopf zerbrechen über Horrorszenarios, die ich schon mitbekommen habe. Fakt ist, dass es ja bei vielen zu wirken scheint. Also alles easy

Circa vor 1 Jahr wurde ich selber etwas bewusster bezüglich meiner Haare und dass sie nicht ewig bleiben werden (Vater 60, ca NW5). Nachdem aus meiner Familie auch die ersten Sticheleien kamen, hab ich mir meine Gedanken gemacht.

Zu mir: Ich bin 23, sehr dunkles Haar, würde sagen ca NW1.5-2. Meine rechte GHE ist etwas stärker ausgeprägt als die Linke, da fällt/wächst das Haar irgendwie unharmonischer und weniger dicht. Glücklicherweise kann ich nicht wirklich sagen, dass ich viele Haare verliere, jedenfalls nicht so, dass es mir auffällt (wie zählt ihr die eigentlich? Beim Haarewaschen kann man schlecht sehen wie viele man verliert). Klar sind mal Haare im Waschbecken nach dem Haare machen, aber sonst fällt es mir jetzt nicht besonders auf. Also im Vergleich zu vor einem Jahr kein wirklicher Unterschied.

Nur an den GHE und auch leicht an den Haaren vorne merke ich, dass es so langsam los geht. Vorne die Haare sind weniger dicht, außerdem sind die Haare, die über die GHE ragen dünner geworden und werden nicht mehr so lang.

Mein Hauptziel wäre es, so viele Jahre wie möglich den Status zu halten. Verbesserungen darüber hinaus sind Bonus. Daher habe ich mir Minoxidil als mögliches Mittel zur Vorbeugung vor Schlimmerem überlegt.

Ich war auch beim Hautarzt, welcher ein Trichogramm und einen Bluttest gemacht hat. Zwar ist da für mich info-mäßig nicht viel bei rum gekommen, er sagte aber, dass meine Haare in einer "unruhigen" Phase sind und hat mir Regaine 5% verschrieben. Hab ich mir auch besorgt und gestern das erste Mal benutzt.

Jetzt mache ich mir aber Sorgen über ein paar Dinge:

1. Ist es sinnvoll in meinem Stadium Minox zu nutzen?
2. Sollte ich lieber warten, bis ich tatsächlich akuten Haarausfall bemerke?
3. Könnte ich den Status verschlimmern, bzw. meinen "vorbestimmten" Haarausfall ungünstig beeinflussen? Z.B. dass es ohne Minox anders vorangeschritten (langsamer/besser) wäre als mit.
4. Was ist von den Folgen für die Haare und den Körper zu halten, bspw. verschlimmter

Zustand der Haare nach dem Absetzen? Sind diese Dinge irreversibel oder bei Wiederaufnehmen der Minox-Behandlung zu beheben?

5. Welche Verhaltensmuster wirken sich ungünstig auf Haarausfall und Haare allgemein aus?
(z.B. mit Stylingprodukten in den Haaren schlafen gehen, bestimmte Produkte, Nahrungsmittel)

Würde mich über hilfreiche Kommentare und Erfahrungen zu oben genannten Fragen freuen.

Viele Grüße

Haarausforderung (super Name, oder?)

Im Anhang findet ihr die Bilder.

File Attachments

1) [oben.jpg](#), downloaded 999 times



2) [links.jpg](#), downloaded 874 times



3) [rechts.jpg](#), downloaded 762 times

